

Bürgerinformation Hirschenstraße

Protokoll des Bürgerinformation am 28.07.2016

- I. Ort: Sitzungssaal im Technischen Rathaus
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:20 Uhr
- Anwesende: Herr Most (Stadtplanungsamt - SpA)
Herr Dr. Bohlinger (SpA/Verkehrsplanung - Vpl)
Frau Schwab (Quartiersmanagement - QM)
Frau Schmidt (Tiefbauamt - TfA)
Herr Tischner (TfA; Abrechnung Ausbaubeiträge)
Herr Schenkel (TfA, Straßenneubau)
Herr Ludwig (Stadtentwässerungsbetrieb St. FÜ – StEF)
Herr Kaiser (Straßenverkehrsamt – SVA)
- 17 Bürger (vgl. Anwesenheitsliste)

Herr Most Begrüßung der Anwesenden.

Die Bürgerinformation ist (im Gegensatz zur Bürgerbeteiligung bei der Bebauungsplanung) eine freiwillige Leistung der Stadtverwaltung an ihre Bürger; sie wird regelmäßig bei allen Straßenplanungen veranstaltet. Anregungen der Bürgerschaft werden geprüft und soweit es möglich und sinnvoll ist, in die Planung mit eingearbeitet.

Erläuterung des Verfahrens bei einer Neuplanung (Entwurfsplanung, Instruktion durch beteiligte Dienststellen, Beschluss der Bürgerinformation im Bau- und Werkausschuss (BWA), Bürgerinformation, Projektgenehmigung im BWA).

Ziel: Verbesserung für alle Verkehrsteilnehmer sowie Verdeutlichung der Aufteilung des Straßenraums (Parkbuchten, Fußgängerüberwege, Wegfall der Lichtsignalanlagen [Ampel]) und Verbesserung des Kleinklimas (Baumpflanzungen).

Die Funktion der Straße bleibt aber weiterhin so erhalten (Haupterschließungsstraße):

Fahrbahn 5,50 m (davon ca. 2,00 m Radfahrstreifen, beidseitig Gehwege, ausgebauten Parkbuchten und Baumpflanzungen auf der Ostseite). Es wird auch weiterhin der Bus in der Hirschenstraße verkehren, Geschäftsbesatz und Gewerbetreibende konkurrieren um die Flächen.

Für den „Hirschenberg“ wurden zwei Varianten erstellt (mit/ohne Radfahrstreifen).

Die Parkplatzbilanz fällt für den gesamten überplanten Bereich mit PLUS 1 positiv aus inkl. 3 statt 2 Behindertenparkplätze. Die Anwohnerparkzonen müssen angepasst werden. Vorschlag Kurzzeitparkplätze.

Anwohner Die größte Sorge sind Parkplätze.

Hinweis auf verschiedene Baustellen, die derzeit Parkplätze einschränken.

- Herr Most Es ist nicht Aufgabe der städt. Hand, für private Stellplätze zu sorgen. Z.B. ist es gerade am Hirschenberg notwendig, für die Feuerwehr die Parkplätze aufzugeben, um im Brandfall ausreichend Aufstellflächen für die Feuerwehr zu haben.
- Anwohner Baumpflanzungen – Größe?
- Dr. Bohlinger Es handelt sich um spezielle Straßenbäume, kleinkronig, nicht so hoch/groß. Gepflanzt kann nur dort werden, wo Leitungsfreiheit gewährleistet ist.
- Herr Kaiser Kurzparker und Ladezonen ausweisen, abends für Anwohner freigeben. Überwachung
- Anwohner Nachfrage Flächen für Feuerwehr > gegeben
- Anwohner Gehweg mit „Radfahrer frei“ > zu geringe Breiten
- StEF Hausanschlüsse und Kanal
- Zwischen Theresien- und Badstraße wird ausgewechselt, der Rest der Hirschenstraße ist in Ordnung. Im Abschnitt Theresien- bis Badstraße müssen die Ausanschlüsse von den Eigentümern durch private Firmen überprüft werden.
- Frau Schwab Hauseingangsbegrünung ist möglich (gefördert im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“. Weitere Auskünfte erteilt das „QM Innenstadt Fürth“.
- Herr Schenkel Es wird abschnittsweise gebaut (zwischen den Einmündungen)
- Baubeginn 2017 in Abstimmung mit SVA und ABK/ Feuerwehr
- Bauzeit bis Ende 2018 bis zur Badstraße
- Es wird versucht, den Anwohnerverkehr während der gesamten Bauzeit aufrecht zu erhalten
- Anwohner Wunsch: Ausbau bis Hirschenstraße 11 > hier ist bereits ausgebaut!
- Anwohner Vorschlag Blumenschmuck
- Herr Schenkel Während der Bauzeit soll es einen wöchentlichen Jour Fixe mit Bewohnern und TfA geben
- Herr Tischner Ausbaubeiträge
- Die Anwohner werden an den Ausbaukosten beteiligt (Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Fürth). Die Abrechnung erfolgt nach Grundstücksgröße, nicht nach Straßenfrontlänge.
- Die Beiträge sind je nach Straßenabschnitt verschieden:
- Theresienstraße bis Badstraße (Anliegerstraße): 25 €/ m²
- Rosenstraße bis Maxstraße (Hauptverkehrsstraße): 29 €/ m²

„Hirschenberg“: 47 €/ m²

Eckgrundstücke, die ausschließlich Wohnzwecken dienen, erhalten 1/3 Ermäßigung

Die Abrechnung der Beiträge erfolgt voraussichtlich im ersten Halbjahr 2020.

Anwohner Ausfahrt in Höhe Hs.Nr. 42/44 in beide Richtungen möglich > wird geklärt

Hinweis auf Kirchweih

Anfahrbarkeit während der Bauzeit > gewährleistet

Herr Schenkel Dauer 2-2,5 Monate pro Einzelabschnitt

Anwohner Wie kann sichergestellt werden, dass keine Firma zum Zuge kommt, die schlecht arbeitet?

Anwohner Vorschlag Tempo20: „Es würde funktionieren, aber ob sich alle daran halten, weiß man nicht.“

Herr Most bedankt sich für das Gespräch und beendet die Bürgerinformation um 18:30 Uhr.

Protokoll: Dr. Bohlinger

Geschrieben: Susanne Plack

II. SpA/Vpl z.A.: Hirschenstraße (0407)

III. Abdruck: Ref V
SpA/AL
TfA/StrN
StEF
infra/vb
QM

Fürth, den 02.08.2016
Stadtplanungsamt
gez.
MOST